

DEUTSCH (Original-Anleitung)

TECHNISCHE DATEN

Modell:		DUT130	DUT131
Leerlaufdrehzahl	Hohe Drehzahl	0 - 1.300 min ⁻¹	
	Niedrige Drehzahl	0 - 350 min ⁻¹	
Maximaler Rührblattdurchmesser		165 mm	
Gesamtlänge (ohne Welle und Rührblatt)		320 mm	307 mm
Nennspannung		18 V Gleichstrom	
Nettogewicht		2,5 - 2,8 kg	2,7 - 3,0 kg

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten und der Akku können von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Das Gewicht kann abhängig von dem Aufsatz (den Aufsätzen), einschließlich des Akkus, unterschiedlich sein. Die leichteste und die schwerste Kombination, gemäß dem EPTA-Verfahren 01/2014, sind in der Tabelle angegeben.

Zutreffende Akkus und Ladegeräte

Akku	BL1815N / BL1820 / BL1820B / BL1830 / BL1830B / BL1840 / BL1840B / BL1850 / BL1850B / BL1860B
Ladegerät	DC18RC / DC18RD / DC18RE / DC18SD / DC18SE / DC18SF

- Einige der oben aufgelisteten Akkus und Ladegeräte sind je nach Ihrem Wohngebiet eventuell nicht erhältlich.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur die oben aufgeführten Akkus und Ladegeräte. Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus und Ladegeräte besteht Verletzungs- und/oder Brandgefahr.

Symbole

Nachfolgend werden die für das Gerät verwendeten Symbole beschrieben. Machen Sie sich vor der Benutzung mit ihrer Bedeutung vertraut.

	Betriebsanleitung lesen.
	Benutzen Sie das Werkzeug nicht bei Regen.
	Reinigen Sie das Werkzeug nicht mit Wasser.
 Ni-MH Li-ion	Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht in den Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte und Batterien bzw. Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Recycling-Einrichtung zugeführt werden.

Vorgesehene Verwendung

Das Werkzeug ist zum Mischen von Wandmaterial usw. (außer brennbaren Materialien) vorgesehen.

Geräusch

Typischer A-bewerteter Geräuschpegel ermittelt gemäß EN60745-2-1:

Modell DUT130
Schalldruckpegel (L_{pA}): 74 dB (A)
Messunsicherheit (K): 3 dB (A)

Modell DUT131
Schalldruckpegel (L_{pA}): 74 dB (A)
Messunsicherheit (K): 3 dB (A)

Der Geräuschpegel kann während des Betriebs 80 dB (A) überschreiten.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Einen Gehörschutz tragen.

⚠️ WARNUNG: Die Schallemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Wert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Schwingungen

Schwingungsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme) ermittelt gemäß EN60745-2-1:

Modell DUT130

Arbeitsmodus: Leerlaufbetrieb
Schwingungsemission (a_n): 2,5 m/s² oder weniger
Messunsicherheit (K): 1,5 m/s²

Modell DUT131

Arbeitsmodus: Leerlaufbetrieb
Schwingungsemission (a_n): 2,5 m/s² oder weniger
Messunsicherheit (K): 1,5 m/s²

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamt(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamt(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Emissionswert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

EG-Konformitätserklärung

Nur für europäische Länder

Die EG-Konformitätserklärung ist als Anhang A in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

SICHERHEITSWARNUNGEN

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie alle mit diesem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

Sicherheitswarnungen für Akku-Rührwerk

- Halten Sie das Werkzeug mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen fest.** Verlust der Kontrolle kann Personenschäden verursachen.
- Sorgen Sie beim Mischen von brennbaren Materialien für ausreichende Belüftung, um die Entstehung einer gefährlichen Atmosphäre zu vermeiden.** Anderenfalls können die entstehenden Dämpfe eingeatmet oder von den Funken, die das Elektrowerkzeug erzeugt, entzündet werden.
- Verrühren Sie keine Lebensmittel.** Elektrowerkzeuge und ihre Zubehörteile sind nicht für die Verarbeitung von Lebensmitteln ausgelegt.
- Gewährleisten Sie, dass der Mischbehälter sich an einer festen und sicheren Position befindet.** Ein Behälter, der nicht ordnungsgemäß gesichert ist, kann sich unerwartet bewegen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für das zu mischende Material.** Das zu mischende Material kann gesundheitsschädlich sein.
- Greifen Sie während des Mischens nicht mit Ihren Händen in den Mischbehälter hinein, und stecken Sie auch keine anderen Gegenstände hinein.** Kontakt mit dem Rührblatt kann zu schweren Personenschäden führen.
- Starten und stoppen Sie das Werkzeug nur im Mischbehälter.** Das Rührblatt könnte sonst verbogen werden oder sich in unkontrollierter Weise drehen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit gegen das Gehäuse des Elektrowerkzeugs spritzt.** In das Elektrowerkzeug eingedrungene Flüssigkeit kann eine Beschädigung des Werkzeugs verursachen.
- Benutzen Sie Zusatzgriffe, sofern sie mit dem Werkzeug geliefert wurden.** Verlust der Kontrolle kann Personenschäden verursachen.

10. Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Gefahr besteht, dass das Schneidzubehör verborgene Kabel kontaktiert. Bei Kontakt mit einem Strom führenden Kabel können die freiliegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs ebenfalls Strom führend werden, so dass der Benutzer einen elektrischen Schlag erleiden kann.
11. Achten Sie stets auf sicheren Stand. Vergewissern Sie sich bei Einsatz des Werkzeugs an hochgelegenen Arbeitsplätzen, dass sich keine Personen darunter aufhalten.
12. Halten Sie das Werkzeug mit festem Griff.
13. Halten Sie Ihre Hände von rotierenden Teilen fern.
14. Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt laufen. Betreiben Sie das Werkzeug nur im handgehaltenen Zustand.
15. Manche Materialien können giftige Chemikalien enthalten. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um das Einatmen von Arbeitsstaub und Hautkontakt zu verhüten. Befolgen Sie die Sicherheitswarnungen des Materiallieferanten.
16. Stellen Sie den Mischbehälter bei der Durchführung der Rührarbeit auf eine ebene und stabile Oberfläche.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie sich NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten. MISSBRAUCH oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Personenschäden verursachen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

1. Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.
2. Unterlassen Sie ein Zerlegen des Akkus.
3. Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein. Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.
4. Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung. Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
5. Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:
 - (1) Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.
 - (2) Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.
 - (3) Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.

Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.

6. Lagern Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.
7. Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.
8. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen oder Stößen ausgesetzt wird.
9. Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.
10. Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung. Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.
11. Befolgen Sie die örtlichen Bestimmungen bezüglich der Entsorgung von Akkus.
12. Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten. Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzebildung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠️ VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-Makita-Akkus. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeugleistung feststellen.
2. Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.
3. Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.
4. Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Funktionsprüfungen des Werkzeugs stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

Anbringen und Abnehmen des Akkus

⚠ VORSICHT: Schalten Sie das Werkzeug stets aus, bevor Sie den Akku anbringen oder abnehmen.

⚠ VORSICHT: Halten Sie das Werkzeug und den Akku beim Anbringen oder Abnehmen des Akkus sicher fest. Wenn Sie das Werkzeug und den Akku nicht sicher festhalten, können sie Ihnen aus der Hand rutschen, was zu einer Beschädigung des Werkzeugs und des Akkus und zu Körperverletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT: Benutzen Sie dieses Werkzeug nicht mit dem Akku-Adapter. Wenn Sie den Akku-Adapter an das Werkzeug anschließen, kann die Akkuabdeckung nicht geschlossen werden, und die Benutzung des Werkzeugs bei offener Akkuabdeckung kann eine Verletzung verursachen.

Öffnen Sie die Akkuabdeckung, während Sie den Knopf an der Akkuabdeckung drücken.

► **Abb.1:** 1. Knopf 2. Akkuabdeckung

Ziehen Sie den Akku zum Abnehmen vom Werkzeug ab, während Sie den Knopf an der Vorderseite des Akkus verschieben.

► **Abb.2:** 1. Rote Anzeige 2. Knopf 3. Akku

Richten Sie zum Anbringen des Akkus dessen Führungsfeder auf die Nut im Gehäuse aus, und schieben Sie den Akku hinein. Schieben Sie ihn vollständig ein, bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet. Falls die rote Anzeige an der Oberseite des Knopfes sichtbar ist, ist der Akku nicht vollständig verriegelt.

Schließen Sie die Akkuabdeckung sicher, nachdem Sie den Akku eingesetzt haben.

⚠ VORSICHT: Schieben Sie den Akku stets bis zum Anschlag ein, bis die rote Anzeige nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls kann er aus dem Werkzeug herausfallen und Sie oder umstehende Personen verletzen.

⚠ VORSICHT: Unterlassen Sie Gewaltanwendung beim Anbringen des Akkus. Falls der Akku nicht reibungslos hineingleitet, ist er nicht richtig ausgerichtet.

Anzeigen der Akku-Restkapazität

Nur für Akkus mit Anzeige

► **Abb.3:** 1. Anzeigelampen 2. Prüftaste

Drücken Sie die Prüftaste am Akku, um die Akku-Restkapazität anzuzeigen. Die Anzeigelampen leuchten wenige Sekunden lang auf.

Anzeigelampen			Restkapazität
Erleuchtet	Aus	Blinkend	
■	□	◐	
■ ■ ■ ■			75% bis 100%
■ ■ ■ □			50% bis 75%
■ ■ □ □			25% bis 50%
■ □ □ □			0% bis 25%
◐ □ □ □			Den Akku aufladen.
■ ■ □ □	↑ ↓	□ □ ■ ■	Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung im Akku vor.

HINWEIS: Abhängig von den Benutzungsbedingungen und der Umgebungstemperatur kann die Anzeige geringfügig von der tatsächlichen Kapazität abweichen.

Werkzeug/Akku-Schutzsystem

Das Werkzeug ist mit einem Werkzeug/Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch ab, um die Lebensdauer von Werkzeug und Akku zu verlängern. Das Werkzeug bleibt während des Betriebs automatisch stehen, wenn das Werkzeug oder der Akku einer der folgenden Bedingungen unterliegt:

Überlastschutz

Wird das Werkzeug oder der Akku auf eine Weise benutzt, die eine ungewöhnlich hohe Stromaufnahme bewirkt, bleibt das Werkzeug ohne jegliche Anzeige automatisch stehen. Schalten Sie in dieser Situation das Werkzeug aus, und brechen Sie die Arbeit ab, die eine Überlastung des Werkzeugs verursacht hat. Schalten Sie dann das Werkzeug wieder ein, um es neu zu starten.

Überhitzungsschutz

Wenn das Werkzeug oder der Akku überhitzt wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen. Lassen Sie das Werkzeug und den Akku in diesem Fall abkühlen, bevor Sie das Werkzeug wieder einschalten.

Überentladungsschutz

Wenn die Akkukapazität unzureichend wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen. Nehmen Sie in diesem Fall den Akku vom Werkzeug ab, und laden Sie ihn auf.

Schalterfunktion

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen des Akkus in das Werkzeug stets, dass der Ein-Aus-Schalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.

⚠ VORSICHT: Der Schalter kann zur Arbeitserleichterung bei längerem Einsatz in der EIN-Stellung verriegelt werden. Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie den Schalter in der EIN-Stellung verriegeln, und halten Sie das Werkzeug mit festem Griff.

⚠ VORSICHT: Montieren Sie den Akku nicht bei eingerastetem Arretierknopf.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen, drücken Sie den Auslösersperrknopf auf der Seite  hinein, um den Auslöseschalter in der Stellung AUS zu verriegeln.

- ▶ **Abb.4:** 1. Auslösersperrknopf
- ▶ **Abb.5:** 1. Ein-Aus-Schalter 2. Arretierknopf 3. Auslösersperrknopf

Um versehentliche Betätigung des Auslöseschalters zu verhüten, ist das Werkzeug mit einem Auslösersperrknopf ausgestattet. Um das Werkzeug zu starten, drücken Sie den Auslösersperrknopf auf der Seite A () hinein, und betätigen Sie den Auslöseschalter. Die Drehzahl erhöht sich durch verstärkte Druckausübung auf den Auslöseschalter. Zum Anhalten lassen Sie den Auslöseschalter los. Drücken Sie den Auslösersperrknopf nach der Benutzung auf der Seite B () hinein.

Für Dauerbetrieb drücken Sie den Arretierknopf hinein, während Sie den Auslöseschalter betätigen, und lassen Sie dann den Auslöseschalter los. Zum Anhalten des Werkzeugs betätigen Sie den Auslöseschalter vollständig, und lassen Sie ihn dann los.

Drehzahl-Umschaltung

ANMERKUNG: Betätigen Sie den Drehzahl-Umschaltknopf erst, nachdem das Werkzeug zu einem vollständigen Stillstand gekommen ist. Durch Umschalten der Drehzahl bei noch laufendem Werkzeug kann das Werkzeug beschädigt werden.

ANMERKUNG: Rasten Sie den Drehzahl-Umschaltknopf stets sorgfältig in die korrekte Position ein. Wird das Werkzeug bei einer Zwischenstellung des Drehzahl-Umschaltknopfes zwischen den Positionen 1 und 2 betrieben, kann es beschädigt werden.

ANMERKUNG: Falls die Drehzahl während des Betriebs im Hochdrehzahl-Modus erheblich abfällt, stoppen Sie das Werkzeug, und schalten Sie es auf den Niederdrehzahl-Modus um. Anderenfalls kann der Motor überlastet werden und eine Funktionsstörung oder einen Brand verursachen.

Zwei Drehzahlbereiche können mit dem Drehzahl-Umschaltknopf vorgewählt werden. Drehen Sie zum Umschalten der Drehzahl den Drehzahl-Umschaltknopf so, dass der Zeiger auf die Position 1 für niedrige Drehzahl bzw. auf die Position 2 für hohe Drehzahl zeigt.

- ▶ **Abb.6:** 1. Zeiger 2. Drehzahl-Umschaltknopf

Funktion zur Verhütung eines versehentlichen Wiederanlaufs

Falls Sie den Akku montieren, während Sie den Auslöseschalter betätigen oder sperren, startet das Werkzeug nicht. Zum Starten des Werkzeugs lassen Sie den Auslöseschalter zunächst los, bevor Sie ihn betätigen.

Elektronikfunktionen

Das Werkzeug ist für komfortablen Betrieb mit Elektronikfunktionen ausgestattet.

- Sanftanlauf
Die Sanftanlauf-Funktion reduziert Anlaufstöße auf ein Minimum und bewirkt ruckfreies Anlaufen des Werkzeugs.

MONTAGE

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Arbeiten am Werkzeug stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

Installieren der Frontabdeckung und des Seitengriffs

⚠ VORSICHT: Ziehen Sie den Seitengriff fest an. Anderenfalls kann die Frontabdeckung herunterfallen und eine Verletzung verursachen.

- ▶ **Abb.7:** 1. Frontabdeckung 2. Seitengriff

Bringen Sie die Frontabdeckung am Werkzeug an, und schrauben Sie den Seitengriff sicher an das Werkzeug an. Der Seitengriff kann auf beiden Seiten des Werkzeugs montiert werden.

Installieren der Welle

Sonderzubehör

Für DUT130

1. Drehen Sie die Welle in den Wellenhalter ein.

- ▶ **Abb.8:** 1. Welle 2. Wellenhalter

2. Ziehen Sie die Welle mit einem Schraubenschlüssel an, während Sie den Wellenhalter mit einem anderen Schraubenschlüssel festhalten.

- ▶ **Abb.9:** 1. Welle 2. Wellenhalter

Für DUT131

1. Führen Sie die Welle bis zum Anschlag in das Spannfutter ein.

- ▶ **Abb.10:** 1. Welle 2. Spannfutter

2. Ziehen Sie das Spannfutter zunächst von Hand an, stecken Sie dann den Futterschlüssel in jedes der drei Löcher, und ziehen Sie das Spannfutter dann im Uhrzeigersinn fest. Ziehen Sie den Futterschlüssel unbedingt in allen drei Löchern gleichmäßig an.

- ▶ **Abb.11:** 1. Futterschlüssel 2. Spannfutter

Um die Welle zu entfernen, drehen Sie den Futterschlüssel in einem der Löcher gegen den Uhrzeigersinn, und lösen Sie dann das Spannfutter von Hand.

Installieren des Rührblatts

Sonderzubehör

Befestigen Sie das Rührblatt am Ende der Welle, und sichern Sie es dann mit der Sechskantschraube.

► **Abb.12:** 1. Rührblatt 2. Welle 3. Sechskantschraube

ANMERKUNG: Befestigen Sie das Rührblatt unbedingt so, dass die Markierung „UP“ zum Werkzeug gerichtet ist.

► **Abb.13:** 1. Markierung

Aufhänger

Sonderzubehör

⚠ VORSICHT: Nehmen Sie stets den Akku ab, wenn Sie das Werkzeug am Aufhänger aufhängen.

⚠ VORSICHT: Hängen Sie das Werkzeug auf keinen Fall an hoch gelegenen Stellen oder an einer potentiell instabilen Fläche auf.

► **Abb.14:** 1. Nut 2. Aufhänger 3. Schraube

Der Aufhänger ist praktisch, um das Werkzeug vorübergehend aufzuhängen. Dieser kann auf beiden Seiten des Werkzeugs angebracht werden.

Um den Aufhänger anzubringen, führen Sie ihn in die Nut entweder auf der linken oder rechten Seite des Werkzeuggehäuses ein, und sichern Sie ihn dann mit einer Schraube. Um ihn zu entfernen, lösen Sie die Schraube, und nehmen Sie dann ihn heraus.

Anbringen und Abnehmen des Wellenhalters

Sonderzubehör

Für DUT131

1. Führen Sie den Inbusschlüssel in das Spannfutter ein, und lösen Sie dann das Spannfutter mit dem Inbusschlüssel, während Sie die Spindel mit dem Schraubenschlüssel festhalten.

► **Abb.15:** 1. Inbusschlüssel 2. Spannfutter
3. Schraubenschlüssel

2. Ziehen Sie den Wellenhalter mit einem Schraubenschlüssel an, während Sie die Spindel mit einem anderen Schraubenschlüssel festhalten.

► **Abb.16:** 1. Wellenhalter 2. Schraubenschlüssel

Zum Abnehmen des Wellenhalters wenden Sie das Montageverfahren umgekehrt an.

BETRIEB

⚠ VORSICHT: Unterlassen Sie das Mischen von brennbaren Materialien oder das Betreiben des Werkzeugs im Umfeld von brennbaren Materialien, wie z. B. Lack mit Verdünner als Lösungsmittel. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.

⚠ VORSICHT: Mischen Sie Material mit hoher Viskosität, wie z. B. Mörtel oder Klebstoff, nicht im Hochdrehzahl-Modus. Anderenfalls können Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren und eine Verletzung verursachen.

ANMERKUNG: Wenn Sie das Material verrühren, während das Rührblatt aus dem Material herausdriftet, achten Sie darauf, dass Sie das Material nicht verspritzen.

1. Wählen Sie den Hochdrehzahl- oder Niederdrehzahl-Modus entsprechend dem zu verrührenden Material.

2. Halten Sie den hinteren Handgriff des Werkzeugs mit einer Hand und den Seitengriff mit der anderen Hand gut fest, tauchen Sie das Rührblatt vollständig in das Material ein, und schalten Sie das Werkzeug erst ein, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Arbeitsplatz sicher ist.

3. Bewegen Sie das Rührblatt während des Mischvorgangs auf und ab, so dass alle Teile des Materials vermischt werden.

4. Wenn Sie mit dem Mischen fertig sind, schalten Sie das Werkzeug aus. Vergewissern Sie sich, dass das Rührblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist, und ziehen Sie es dann aus dem Mischbehälter heraus.

WARTUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Inspektions- oder Wartungsarbeiten stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

SONDERZUBEHÖR

⚠ VORSICHT: Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Werkzeug empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Rührblatt
- Welle
- Wellenhalter
- Aufhänger
- Original-Makita-Akku und -Ladegerät

HINWEIS: Manche Teile in der Liste können als Standardzubehör im Werkzeugsatz enthalten sein. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.